

A photograph of a railway track with overhead power lines and a bridge in the background. The text is overlaid on the image.

**Nutzen von Umweltverfahren
gelungene Verfahrensbeispiele**

und

**Herausforderungen, die dem guten Gelingen von
Umweltverfahren entgegenstehen**

Mag.^a Gabriele Fiedler



Juristin, Mediatorin

Seit 2008 im Bereich Schiene aktiv

Abteilungsleiterin-Stellvertreterin IVVS4

Leitung von UVP-Verfahren

In diversen Arbeitsgruppen tätig

Ehrenamtlich engagiert

Gelungene Verfahrensbeispiele



Hauptbahnhof Wien



Verbindung Ostbahn – Flughafenschnellbahn
„Schleife Kledering“



Güterzentrum Wien Süd

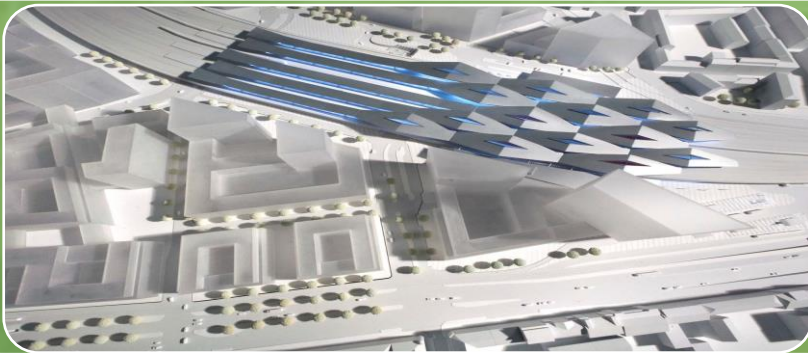


.....

Hauptbahnhof Wien



Bürgerbeteiligung



3 UVP-Verfahren parallel



Abtransport der Massen auf der Schiene

Hauptbahnhof Wien



Verwertung des alten Südbahnhofs



Geothermie, Fernwärme und Fernkälte



Photovoltaikanlagen auf dem Dach

Herausforderungen auf Behördenseite

Klimaschutz und Reduktion CO₂-Emissionen

- Bis 2030 signifikante Verlagerung von Verkehren auf die Schiene

Divergierende Interessen

- In jedem Verfahren unterschiedlich

Klimaschutz und Reduktion CO₂-Emissionen

„Green Deal“ – Erreichung der europäischen Klimaschutzziele

Alternative Energien, Treibstoffe und Antriebskonzepte

Schaffung eines zukunftsfähigen Mobilitätssystems

Erhöhung Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs

Verlagerung des Verkehrs auf die Schiene

Verringerung der Transportzeiten im Güterverkehr

Divergierende Interessen

Politische Zielsetzungen

- Regierungsprogramm

Projektwerber:innen

- Schnellstmögliche Erteilung einer Genehmigung

Nachbarn

- Entlastung vom Schienenlärm
- Gesundheit
- Wertverlust

Bürgerinitiativen / Umweltorganisationen

- Geschützte Tierarten
- Umweltschutzvorschriften

Gesetzgebung

- Föderalismus in Österreich
- EU-Vorgaben



**Die Beteiligung an Umweltverfahren
bringt Vorteile.**

**Es sind noch einige Schritte zur Bewältigung
der Herausforderungen zu leisten.**